

ZUR FORTBILDUNG

Leitung

Judith Hilmes, Kompetenzzentrum

Organisation

Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus

Referentinnen und Referenten

Stephanie Bartsch, Sozialpädagogin, Mediatorin, Trainerin für erfahrungsorientiertes Lernen, Systemischer Coach, Osnabrück

Claudia Brose, Didaktische Leiterin der Gesamtschule Emsland in Lingen, Referentin in der Lehrerfortbildung

Jonas A. Herbst, Studium der Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover

Judith Hilmes, Grund- und Realschullehrerin, Studienleiterin Bereich Lehrerfort- und weiterbildung, Ludwig-Windthorst-Haus

Nicole Troué, Ständige Stellvertreterin der Gesamtschule Emsland in Lingen, Referentin in der Lehrerfortbildung

Kosten

840,00 € (EZ-Zuschlag 10,00 €/Übernachtung)
Die Seminargebühren werden in 3 Raten á 280,00 € (zzgl. EZ-Zuschlag/Übernachtung) in Rechnung gestellt.

Anmeldung

www.vedab.de / Sem.-Nr.: KLIN.19-09-04.004



ANMELDUNG UND ANREISE

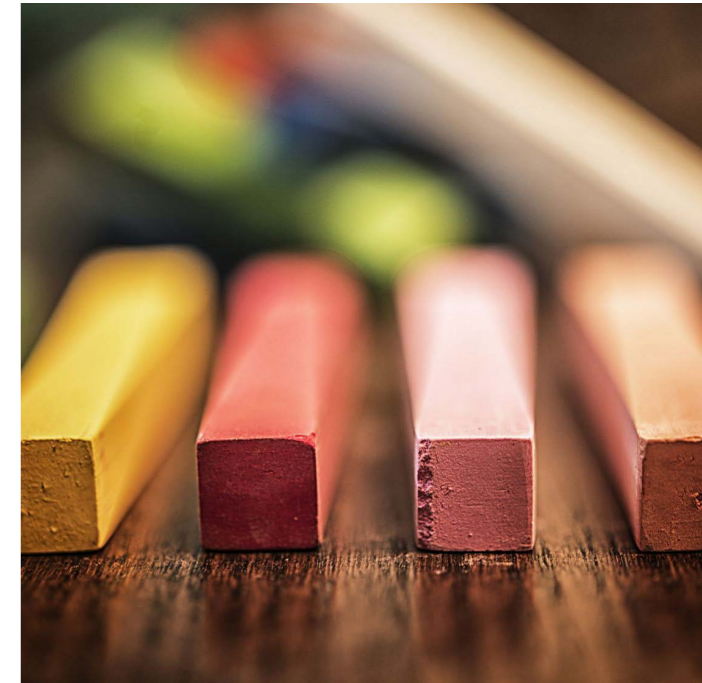
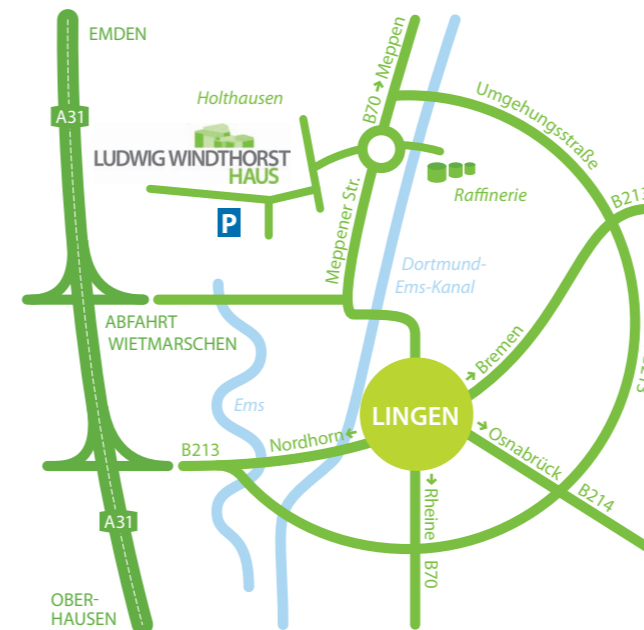
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Weitere Informationen:

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – Stephen Metz 123rf 19240209



KLASSE(N)LEHRER

Fortbildung in drei Modulen
für Lehrkräfte an Grundschulen und Sekundarstufen I

September 2019 - Februar 2020

KLASSE(N)LEHRER

Die Übernahme von Aufgaben der Klassenleitung ist eine schöne und gleichzeitig herausfordernde Aufgabe in der Schule: Der Kontakt zu den anvertrauten Schülerinnen und Schülern ist intensiv und der Verantwortungsbereich von Klassenleitung ist reichhaltig. Klassenleitung ist auch eine mit vielen Unsicherheiten verbundene Aufgabe: Was sind meine Aufgaben und Pflichten als Klassenleitung? Wie kann ich die organisatorischen Aufgaben effektiv erfüllen? Wo bekomme ich Unterstützung bei Erziehungsfragen?

Die Findung der eigenen Rolle als Klassenleitung ist ein sehr persönlicher Prozess. Forschungen (J. Mayr, 2009) haben ergeben, dass es nicht das Idealbild von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern gibt. Daher soll das Seminar Sie darin unterstützen, die eigenen Ressourcen und Kompetenzen wahrzunehmen und das persönliche Handlungsrepertoire zu erweitern, um Souveränität im Umgang mit den unterschiedlichen Partnern in Schule und im außerschulischen Bereich zu gewinnen.

Ziel des Seminars ist, ein auf die eigene Person abgestimmtes Handlungsrepertoire für die Klassenleitung zu entwickeln und Möglichkeiten der Reflexion und Impulse für Entlastung auszuloten. Von zentraler Bedeutung ist hierbei der direkte Bezug zur schulischen Praxis. Um den Praxistransfer zu gewährleisten, werden die neuen Erkenntnisse während der gesamten Fortbildungsreihe reflektiert.

KLASSENLEITUNG UND KLASSENGEMEINSCHAFT

PROGRAMM MODUL 1

Mittwoch, 4. September 2019

10:00 - 18:15 Uhr

Anreise – Begrüßung – Kennenlernen – Einsteigen

Klassenleitung – Klärung meiner Rolle

Eine Klasse zu leiten bedeutet den Umgang mit einem vielfältigen Spektrum an sehr unterschiedlichen Aufgaben: Ansprechpartner/in sein für Schüler/innen, Eltern, Kolleg/en/innen, Schulleitung und außerschulische Partner gehört ebenso dazu wie die Koordination von Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Ziel ist, die Teilnehmenden darin zu unterstützen, Klarheit über die eigene (neue) Rolle als Klassenlehrer/in zu gewinnen, um den Herausforderungen der Klassenleitung gerecht zu werden. Dazu ist eine Klärung der neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten notwendig.

Ref.: Judith Hilmes

Donnerstag, 5. September 2019

09:00 - 17:00 Uhr

Lerngruppen leiten

Einen Rahmen gestalten, in dem Lernprozesse effektiv ablaufen können, ist eine Herausforderung für die tägliche Arbeit in den unterschiedlichen Klassen.

Besonders sehr heterogene Lerngruppen erfordern gute Strukturen, Regeln, Rituale und eine gestaltete Lernumgebung. Ein gutes Classroom Management bietet viele Möglichkeiten, diesen Rahmen zu gestalten und damit Lernzeit besser zu nutzen.

Dieser Fortbildungstag vermittelt eine Einführung in das Classroom Management mit vielen Ideen zur Umsetzung im Unterrichtsalltag und bietet Ideen zur Differenzierung sowie zum Umgang mit Konflikten.

Ref.: Claudia Brose

BEZIEHUNGEN GESTALTEN

PROGRAMM MODUL 2

Mittwoch, 11. Dezember 2019

10:00 - 18:15 Uhr

Kollegiale Beratung und systemische Supervision

Wie kann eine Lehrkraft reagieren, wenn Beziehungen gestört sind? Was ist zu tun bei dem Gefühl „zwischen den Stühlen“ zu sitzen? Welche Netzwerke stehen Lehrkräften zur Verfügung?

Ziel ist, anhand von eingebrachten Themen kollegiale Beratung und systemische Supervision als Instrument der Klärung beruflicher Fragen und der Entlastung bei Problemen kennenzulernen.

Selbst- und Stressmanagement

Negativer Stress kann zu Unzufriedenheit führen und ein Hamsterrad-Gefühl kann aufkommen. Diese Spirale gilt es wahrzunehmen und durch ein bewusstes Stopp-Signal zu durchbrechen.

Ziel ist, die persönlichen Vorstellungen für den Umgang mit kräftezehrenden Herausforderungen zu konkretisieren und somit in Belastungssituationen zur Verfügung zu haben.

Ref.: Stephanie Bartsch

Donnerstag, 12. Dezember 2019

09:00 - 17:00 Uhr

Elternarbeit gestalten

Elternhaus und Schule bilden eine Erziehungsgemeinschaft, die im besten Fall kooperativ im Sinne der Schüler/innen zusammenarbeiten. Aber nicht immer sind Begegnungen/ Absprachen mit Eltern entspannt oder konstruktiv.

Ziel ist, Kontaktmöglichkeiten und -formen zu erörtern, um eigene Wege zum Aufbau von Sicherheit in der Elternarbeit zu ermöglichen.

Mit Unterrichtsstörungen umgehen

Störungen im Unterricht gibt es in vielen Variationen. Sie sind Symptom unterschiedlichster Ursachen und es braucht eine Vielfalt an Handlungskonzepten, um ihnen angemessen begegnen zu können.

Ziel ist, Ursachen erkennen zu lernen, Lösungsansätze zu identifizieren und Möglichkeiten für präventive Maßnahmen zu erörtern.

Ref.: Nicole Troué

KOMMUNIKATION UND SCHULRECHT

PROGRAMM MODUL 3

Mittwoch, 5. Februar 2020

10:00 - 18:15 Uhr

Durch Kommunikation Beziehungen erfolgreich gestalten

Klassenlehrer haben mit unterschiedlichen Gesprächspartnern zu tun. Nicht immer sind diese Gespräche konfliktfrei. Für gelingende Kommunikation spielen viele Faktoren wie die eigene Haltung, eigene Gesprächsziele, eine zielführende Gesprächsstruktur sowie Gesprächs- und Fragetechniken eine Rolle.

Ziel ist, die Teilnehmenden für unterschiedliche Gesprächssituationen zu sensibilisieren, Gesprächsführungstechniken zu entwickeln, sie anhand konkreter Praxisbeispiele der Teilnehmenden theoretisch zu erläutern und praktisch zu erproben.

Ref.: Stephanie Bartsch

Donnerstag, 6. Februar 2020

09:00 - 18:15 Uhr

Basics: Schulrecht

Die Relevanz von Recht in Schule hat in den letzten Jahren eine immer größer werdende Bedeutung erfahren. In der Veranstaltung sollen Handlungsweisen und Verfahren erarbeitet werden, die ein rechtssicheres Handeln im Schulalltag ermöglichen.

Ref.: Jonas A. Herbst

Freitag, 7. Februar 2020

09:00 - 16:00 Uhr

Feedback geben - Feedbackmethoden für Schüler/innen
Feedback gehört nach John Hattie zu den zehn einflussreichsten Erfolgsfaktoren zur Verbesserung der Wirksamkeit von Unterricht. Verschiedene Formen der Rückmeldung werden dargestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis erörtert.

Ziel ist, den Teilnehmenden den Einsatz von Feedbackmethoden vorzustellen und eine Palette unterschiedlicher Rückmeldemethoden für das Handlungsrepertoire einer Klassenleitung zu erstellen.

Reflexion – Auswertung – Ausblick

Ref.: Judith Hilmes